



## Eine Zukunft für die Schwarzburg

### Die Erschließung des Stammsitzes der Schwarzburger – ein Jahrhundertprojekt

**Schwarzburg (AB).** Schloss Schwarzburg wurde 1123 erstmals erwähnt. Auf einem langen Bergsporn gelegen und von der Schwarzburg umflossen, gehörte die Schwarzburg bis 1940 zu den imposantesten Schlossanlagen Thüringens. Dann begann der Umbau des Schlosses zum Reichsgästehaus, die Witwe des Fürsten, Anna Luise, musste ausziehen. Die als „vordringliche kriegswichtige Maßnahme“ eingestuft Bauarbeiten wurden im Jahr 1942 eingestellt. Statt einer prunkenden Residenz blieb eine Ruine zurück. Ein Blick auf den Kaisersaal, der bis 1971 saniert werden konnte und heute als Museum genutzt wird, lässt kaum vermuten, dass sich der Rest des Schlossensembles seit dem misslungenen Umbau in einem verheerenden Zustand befindet. Seit 1994 gehört der gesamte Schlosskomplex zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, die in den vergangenen 14 Jahren rund 4,8 Millionen Euro in die Sicherung und Wiederherstellung investiert hat. Insbesondere für das Zeughaus besteht neuerdings wieder

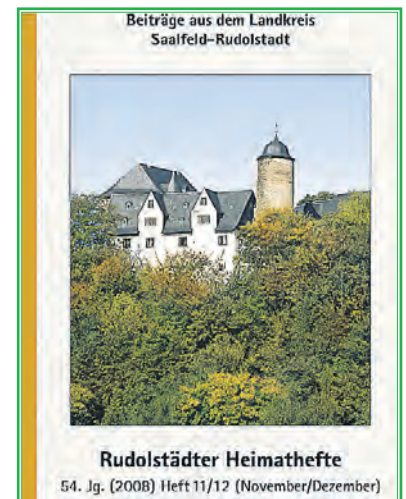
Hoffnung. Die Stiftung hat im vergangenen Jahr mit Sicherungsarbeiten begonnen, in den kommenden zwei Jahren soll die Sanierung abgeschlossen werden. Insgesamt sind dafür 800 000 Euro notwendig. Darin noch nicht enthalten sind weitere 800 000 Euro für den musealen Ausbau. Zeitgleich restauriert das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg - das auch das Museum im Kaisersaal betreibt - die kostbare Waffensammlung mit Mitteln der Bundeskulturstiftung. Gemeinsames Ziel der Stiftung, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt sowie des Museums ist es, die Sammlung wieder an ihrem ursprünglichen Ort zu präsentieren. Ein weiterer Schritt ist der Erschließungsbau in der Kubatur des ehemaligen Torhauses, der eine funktionale Einheit mit dem Zeughaus bildet - 2,4 Millionen Euro sind dafür einzuplanen. Angesichts des Jahrhundertprojekts, den Schlosskomplex wieder mit seinen vielfältigen Gebäuden herzustellen, wirken viele Initiativen zusammen.

Besonders rührig und erfolgreich ist der 1996 gegründete Förderverein Schloss Schwarzburg, der sich die Rettung der Schwarzburg zum Ziel gesetzt hat und dort wieder für Leben sorgen will. Mit jährlichen Festlichkeiten und Sommeraufführungen des Theaters Rudolstadt konnte der Verein bereits erfolgreich dazu beitragen, das touristische und kulturelle Potential der Schlossruine zu erschließen. Im Jahr 2006 konnte mit einer Spendensumme von 50 000 Euro an die Stiftung der Grundstock für die Sanierung des Zeughauses gelegt werden, im September gelang der Ankauf von 18 historischen Wappenstühlen, die jetzt wieder im Kaisersaal zu sehen sind. Einen Meilenstein zur Erschließung der Schlossgeschichte liefert das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg im Dezember mit einem neuen Band seiner Schriftenreihe „Beiträge zur schwarzburgischen Kunst- und Kulturgeschichte“: Die Schwarzburg. Kulturgeschichte eines Schlosses.

In 14 Beiträgen untersuchen Kunstwissenschaftler, Historiker, Archivare, Architekten und Museologen einzelne Aspekte zur Bau- und Nutzungsgeschichte - erstmals gibt es damit eine kompakte wissenschaftliche Darstellung zur Geschichte der Schwarzburg. Dabei entsteht ein facettenreiches Bild, das sich mit der Ausstattung und Baugeschichte des Hauptgebäudes beschäftigt, das Zeughaus mit seiner Waffensammlung vorstellt, das Bildprogramm des Kaisersaales untersucht und die neuesten Forschungsergebnisse über den Umbau des Schlosses zum „Reichsgästehaus“ präsentiert.



Das Schloss Schwarzburg in einer kolorierten Radierung von Thierry um 1812.  
(Bildrechte:Thüringer Landesmuseum Heidecksburg)



## Das neue Heimatheft

Bereits in der kommenden Woche ist das Heft 11/12 der Rudolstädter Heimathefte im Buchhandel erhältlich und wird zeitgleich an die Abonnenten ausgeliefert.

Mit den „Quellen zur Geschichte der Grafen von Schwarzburg“ beginnt eine neue Reihe, die die Bedeutung der Schwarzburger als mittelalterliches Herrschergeschlecht beleuchtet. Der Göttinger Geschichtsstudent Michael Kruppe sichtet dabei mittelalterliche Urkunden aus der Zeit, als Günther XXI. von Schwarzburg im Jahr 1349 zum Römischen König gewählt wurde.

Rolf Weggässer schließt in dieser Ausgabe das Thema Reimahg-Werk Großkamsdorf ab, Peter Lange beschäftigt sich noch einmal mit dem Blaufarbenwerk Saalfeld und Manfred Groß schreibt wieder über den Flugplatz Schwarzburg.

Der Saalfelder Schmetterlingsforscher Dr. Hans-Helmut Brainich ist der richtige Autor, um einem anderen Saalfelder Reverenz zu erweisen, dem „Schmetterlingsmeyer“, Hermmann Meyer, der vor 90 Jahren in Saalfeld starb.

Die weiteren Autoren Irmgard Gasda, Klaus Hartung, Walter Wennrich und Dieter Krauses Chronik ergänzen mit ihren heimatgeschichtlichen Beiträgen das spannende Heft.

Die Heimathefte können auch im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Medien und Kultur, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 0 36 71/8 23-2 08 abonniert werden. Dort sind auch Restexemplare früherer Ausgaben erhältlich.

### Öffnungszeiten

#### Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

#### Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr  
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

### Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 49. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am **Mittwoch, dem 22.10.2008, 17:00 Uhr**

im **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt**

**Schloßstraße 24**

**07318 Saalfeld**

**Kleiner Sitzungssaal**

statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1 Genehmigung der Niederschrift der 48. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft vom 27.08.2008, öffentlicher Teil

2 Fortführung des Verfahrens zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH  
Beschlussempfehlung

3 Informationen

4 Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

gez.

**Claus Möller**

**Ausschussvorsitzender**

**Ende des amtlichen Teils**

## Termine, Tipps und Informationen

### Landrätin im Schwarzatal



**Schwarzatal (AB/mo).** Die Firma Holzbearbeitung Sommer (im Bild rechts Firmenchef Ulrich Sommer) in Melnbach war die erste Station eines Besuchs von Landrätin Marion Philipp (Mitte) im Schwarzatal am 1. Oktober. Die weiteren Stationen: Sägewerk und Holzhandlung

Schwarzmühle, Heimatstube Katzhütte sowie eine Zusammenkunft mit dem Mellenbacher Gemeinderat, in der der scheidende Bürgermeister Peter Perl verabschiedet und gewürdigt wurde.

Weitere Infos:

[www.kreis.slf.de](http://www.kreis.slf.de) > Aktuelles

Foto: Peter Lahann

### Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Kreisausschuss

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die **26. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages** des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am **Montag, dem 20.10.2008, 17:00 Uhr**

im **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt**

**Schloßstraße 24**

**07318 Saalfeld**

**Großer Sitzungssaal**

statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1 Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Kreisausschusses vom 25.08.2008, öffentlicher Teil  
in Vorbereitung der Sitzung des Kreistages

2 Informationen der Landrätin

3 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für das Geschäftsjahr 2007  
Beschlussempfehlung

4 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Schulräumen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschlussempfehlung

5 Satzung über die Kostenbeteiligung an der Essenversorgung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschlussempfehlung

6 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Sportanlagen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschlussempfehlung

7 Überplanmäßige Ausgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Deckung von Pflichtausgaben für die Heimerziehung von Minderjährigen (HH-Stelle 01.4557.7700)  
Beschlussempfehlung

8 Überplanmäßige Ausgaben zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen  
Beschlussempfehlung

9 Information zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2009

10 Bestätigung des Vorschlags der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 04.11.2008, öffentlicher Teil

11 Anfragen der Kreisausschussmitglieder

**Nichtöffentlicher Teil**

gez.

**Marion Philipp**

**Ausschussvorsitzende**

**Ende des amtlichen Teils**

#### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 29. Oktober 2008.